

Nach längerer Sommerpause kommt wieder ein Newsletter der FrauenHilfe Freudenstadt.  
Wir hoffen, Sie hatten einen schönen Sommer!

## Film-Matinée im Subiaco-Kino Freudenstadt zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen

25. November - 11.00 Uhr

### „Was werden die Leute sagen?“

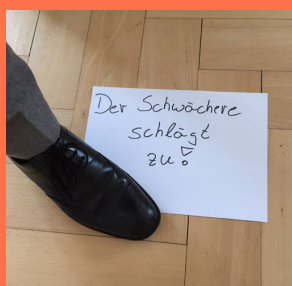
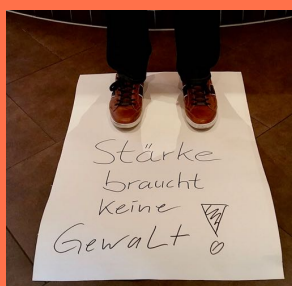
Die 15-jährige Nisha lebt ein Doppelleben: Unter den Augen ihrer Eltern ist sie eine brave, traditionsbewusste pakistanische Tochter, die strikt den Vorgaben ihrer Kultur folgt. Vor ihren Freunden aber ist sie eine moderne norwegische Jugendliche mit typischen Teenie-Problemen. Als Nishas Vater die Tochter mit ihrem Freund Daniel erwischt, entschließen sich die Eltern, ihr eigenes Kind zu entführen. Sie bringen Nisha zu Verwandten nach Pakistan. Die Teenagerin ist zutiefst verletzt wegen dieser drastischen Entscheidung, dieser Willensbescheidung. Sie hat eine Mordswut auf ihre Eltern! In der Heimat ihrer Familie fühlt sich Nisha zunächst orientierungslos, alleingelassen und fremd. Doch dann lernt sie nach und nach das Land und seine Kultur kennen und besser verstehen...

### Ausstellung Standpunkte - viele Freudenstädter Geschäfte machen mit

Vom 12. - 26. November werden in den Schaufenstern einiger Freudenstädter Geschäfte Fotoplakate mit Statements gegen Gewalt an Frauen gezeigt.

Viele Bürgerinnen und Bürger, Personen des öffentlichen Lebens, Politikerinnen und Politiker unseres Landkreises waren bereit, sich in einer meist sehr kreativen Fotositzung mit ihrem persönlichen Standpunkt zum Thema Gewalt an Frauen ablichten zu lassen.

Die Ergebnisse dieser vielfältigen Begegnungen werden in den Schaufenstern vieler Freudenstädter Geschäfte ausgestellt. Ziel der Ausstellung ist es, das Thema Gewalt an Frauen in die Öffentlichkeit zu bringen und auf die nachhaltige Bedeutung der Problematik in Politik und Gesellschaft hinzuweisen.



## Digitale Gewalt (Cybergewalt)

Auch im Netz und in der Nutzung von Medien spiegeln sich gesellschaftliche Machtverhältnisse wider.

Seit Jahren ist ein Anstieg an Beratungsanfragen zu digitalen Gewaltformen an Frauen und Mädchen zu beobachten. In einer Studie des bff ( Bundesverband für Frauenberatungsstellen und Frauennotrufen) wurde festgestellt, dass es sich häufig um Partner oder ehemalige Partner handelt, die digitale Medien nutzen, um zu bedrohen, nachzustellen oder Betroffene mit der Veröffentlichung intimer Bilder bloßzustellen und zu nötigen. Eine besondere Belastung stellt hier die kontinuierliche Aufrechterhaltung der Bedrohung dar, ohne dass es einen Rückzugsraum gibt.

Sowohl Fortbildungen für Fachberatungsstellen, der Aufbau von Vernetzungsstrukturen als auch die rechtliche Klärung der Strafbarkeit werden momentan in Projekten realisiert.

## FörderTröpfle Aktion



Die FrauenHilfe Freudensstadt hat dieses Jahr an der FörderTröpfle Aktion der Stadtwerke Freudensstadt teilgenommen und knapp 300€ für ein dringend benötigtes Fortbildungsequipment erhalten. Mit dieser Aktion fördern die Stadtwerke Freudensstadt ehrenamtliches Engagement in unserer Region.

Vielen Dank dafür.

## Termine

- 16.10. Supervision (Beratungsteam)
- 26.10. 18.30 Uhr Offener Treff im Dolce Vita
- 03.11. 10.00 Uhr Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit
- 06.11. Intervision (Beratungsteam)
- 16.11. Vorstandssitzung
- 17.11. Klausur
- 20.11. Intervision (Beratungsteam)
- 21.11. Vorstellung der Beratungsstelle in der Schwarzwaldwerkstatt im Rahmen des Projektes „Gela“
- 25.11. Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen
- 12.11. Beginn Standpunkte-Ausstellung in Freudensstädter Geschäften
- 25.11. 11.00 Uhr Film Matinée im Subiaco Kino
- 27.11. 18.30 Offener Treff im Dolce Vita